

Stenographisches Protokoll.

48. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich.

VI. Gesetzgebungsperiode.

Donnerstag, 22. Februar 1951.

Inhalt.

1. Personalien.

- a) Krankmeldungen (S. 1836);
- b) Entschuldigungen (S. 1836).

2. Bundesregierung.

Schriftliche Beantwortung der Anfragen 188, 195, 197, 198, 203, 204 und 215 (S. 1836).

3. Ausschüsse.

Zuweisung der Anträge 51 und 52 (S. 1836).

4. Regierungsvorlagen.

- a) Bundesgesetz über die Errichtung eines Wirtschaftsdirektoriums der Bundesregierung (313 d. B.) — Ausschuß für Verfassung und Verwaltungsreform (S. 1836);
- b) Rohstofflenkungsgesetz 1951 (314 d. B.) — Handelsausschuß (S. 1836);
- c) Bundesgesetz über die Wiederinkraftsetzung des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes (315 d. B.) — Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (S. 1836);
- d) Preisregelungsgesetznovelle 1951 (316 d. B.) — Ausschuß für Verfassung und Verwaltungsreform (S. 1836);
- e) Bundesgesetz, womit das Bundesgesetz zur Ausführung des Gesetzes über die Aufhebung des Erbhofrechtes und des Landbewirtschaftungsrechtes abgeändert wird (317 d. B.) — Justizausschuß (S. 1836);
- f) Preistreibereigesetznovelle (318 d. B.) — Justizausschuß (S. 1836).

5. Verhandlung.

Bericht des Handelsausschusses über die Regierungsvorlage (310 d. B.), betreffend die 3. Novelle zum Außenhandelsverkehrsgesetz 1948 (311 d. B.).

Berichterstatter: Lakowitsch (S. 1836);
Annahme des Gesetzentwurfes (S. 1836).

Eingebracht wurden:

Anträge der Abgeordneten

Hartleb, Dipl.-Ing. Dr. Scheuch, Dr. Herbert Kraus, Neuwirth, Ebenbichler u. G., betreffend Beschlußfassung über ein Schilling-eröffnungsbilanzgesetz (53/A);

Hartleb, Dr. Herbert Kraus, Dipl.-Ing. Dr. Scheuch, Alois Gruber u. G., betreffend Anpassung der Steuerskalen an die geänderten Verhältnisse unter besonderer Berücksichtigung von Leistungslöhnen bei der Lohnsteuer (54/A).

Anfragen der Abgeordneten

Ludwig, Dr. Tončić u. G. an den Bundesminister für Justiz, betreffend die Wiederinkraftsetzung der §§ 7 und 8 des österreichischen Preßgesetzes (224/J);

Horn, Singer, Astl u. G. an den Bundesminister für Finanzen, betreffend Einsicht in die Steuererhebungsblätter durch Beauftragte der Religionsgemeinschaften und die Preisgabe der Verschwiegenheit von Steuerbemessungsgrundlagen (225/J);

Marianne Pollak, Wilhelmine Moik, Lackner u. G. an den Bundesminister für Justiz, betreffend die Durchführung eines Beschlusses des Nationalrates vom 8. Dezember 1950 (226/J);

Dr. Migsch, Weikhart, Horn u. G. an den Bundeskanzler, betreffend die Neuregelung der Besatzungskosten (227/J);

Dr. Stüber, Dr. Reimann u. G. an den Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten, betreffend das „Deutsche Eigentum in Österreich“ (228/J);

Dr. Stüber, Dr. Kopf u. G. an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau, betreffend das Straßenbauprojekt „Durchfahrt Wiener Neustadt“ (229/J);

Dipl.-Ing. Dr. Scheuch, Hartleb, Dr. Gasselich u. G. an den Bundesminister für Finanzen, betreffend Steuerbegünstigungen zur Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen (230/J);

Elser u. G. an den Bundesminister für soziale Verwaltung, betreffend die Verweigerung der Arbeitslosenunterstützung für volksdeutsche Arbeiter (231/J);

Elser u. G. an den Bundesminister für soziale Verwaltung, betreffend die Errichtung von Krebsfürsorgestellen (232/J).

Anfragebeantwortungen:

Eingelangt sind die Antworten

des Bundesministers für Justiz auf die Anfrage der Abg. Dr. Tončić u. G. (182/A. B. zu 188/J);

des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau auf die Anfrage der Abg. Mark u. G. (183/A. B. zu 197/J);

des Bundesministers für Unterricht auf die Anfrage der Abg. Dr. Migsch u. G. (184/A. B. zu 195/J);

des Bundesministers für Unterricht auf die Anfrage der Abg. Mark u. G. (185/A. B. zu 198/J);

des Bundesministers für Finanzen auf die Anfrage der Abg. Honner u. G. (186/A. B. zu 203/J);

des Bundesministers für Verkehr und verstaatlichte Betriebe auf die Anfrage der Abg. Horn u. G. (187/A. B. zu 215/J);

des Bundesministers für Finanzen auf die Anfrage der Abg. Dr. Pfeifer u. G. (188/A. B. zu 204/J).

Beginn der Sitzung: 11 Uhr 20 Minuten.

Präsident Kunschak: Die Sitzung ist eröffnet.

Das stenographische Protokoll der 47. Sitzung ist in der Kanzlei aufgelegt,

1836 48. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich. — VI. G. P. — 22. Februar 1951.

unbeanstandet geblieben und daher genehmigt.

Krank gemeldet haben sich die Herren Abg. Böck-Greissau, Graf, Reiter, Dipl.-Ing. Raab, Dr. Kopf und Alois Gruber.

Entschuldigt haben sich die Herren Abg. Draxler, Dr. Koref, Marchner, Stampler, Dr. Gschnitzer, Prinke, Müllner, Ing. Kortschak, Scheibenreif, Weidenholzer, Dr. Josef Fink, Mayrhofer, Dr. Nemez und Thurner.

Die eingelangten Anträge 51 und 52 wurden den zuständigen Ausschüssen zugewiesen.

Die schriftliche Beantwortung der Anfragen 188, 195, 197, 198, 203, 204 und 215 wurde den anfragenden Mitgliedern des Hauses übermittelt.

Ich bitte die Schriftführerin, Frau Abgeordnete Jochmann, um Verlesung des Einlaufes.

Schriftführerin Rosa Jochmann: Von der Bundesregierung sind folgende Vorlagen eingelangt (*liest*):

Bundesgesetz über die Errichtung eines Wirtschaftsdirektoriums der Bundesregierung (313 d. B.);

Bundesgesetz über die Lenkung des Verkehrs mit industriellen Rohstoffen und Halbfabrikaten (Rohstofflenkungsgesetz 1951) (314 d. B.);

Bundesgesetz über die Wiederinkraftsetzung des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes, BGBl. Nr. 28/1948 (315 d. B.);

Bundesgesetz, womit das Preisregelungsgesetz 1950 ergänzt und abgeändert wird (Preisregelungsgesetznovelle 1951) (316 d. B.);

Bundesgesetz, womit das Bundesgesetz zur Ausführung des Gesetzes über die Aufhebung des Erbhofrechtes und des Landbewirtschaftungsrechtes abgeändert wird (317 d. B.);

Bundesgesetz, womit das Preistreibereigesetz vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 92, ergänzt und abgeändert wird (Preistreibereigesetznovelle) (318 d. B.).

Es werden zugewiesen:

317 und 318 dem Justizausschuß;

315 dem Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft;

313 und 316 dem Ausschuß für Verfassung und Verwaltungsreform;

314 dem Handelsausschuß.

Der 1. Punkt der Tagesordnung ist der Bericht des Handelsausschusses über die Regierungsvorlage (310 d. B.): Bundesgesetz, womit das Außenhandelsverkehrsgesetz 1948 neuerlich abgeändert wird (3. Novelle zum AHVG. 1948) (311 d. B.).

Berichterstatter Lakowitsch: Hohes Haus! Das Außenhandelsverkehrsgesetz vom Jahre 1948 war mit dem 31. Dezember 1950 befristet. Gelegentlich der Verlängerung der Geltungsdauer dieses Gesetzes wurden verschiedentlich Wünsche hinsichtlich einer Abänderung geäußert. Da es dabei zu keiner Übereinstimmung gekommen ist, wurde die Geltungsdauer der §§ 2, 3 und 4 neuerlich verlängert, und zwar bis zum 31. März 1951. Auch dieser Zeitraum reicht nicht aus, um dem Gesetz eine neue Fassung zu geben. Damit nun kein gesetzloser Zustand eintritt, ist eine neuerliche Verlängerung bis zum 31. Mai 1951 notwendig geworden. Dieser Notwendigkeit trägt das vorliegende Gesetz Rechnung.

Bei den Beratungen im Handelsausschuß wurde eine Änderung in der Genehmigungsliste für die Ausfuhr durchgeführt, die sich in der Zwischenzeit als notwendig erwiesen hat.

Die Bestimmung hinsichtlich der Geltungsdauer der Vorschriften der §§ 2 bis 4 tritt mit 31. März 1951 in Kraft, während jene Bestimmung, die die Genehmigungsliste für die Ausfuhr ändert, bereits mit 1. Jänner 1951 in Kraft treten soll.

Der Handelsausschuß stellt den Antrag, der Nationalrat wolle dem vorliegenden Gesetzentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung geben.

Bei der Abstimmung wird der Gesetzentwurf in der Fassung des Ausschusses in zweiter und dritter Lesung zum Beschluß erhoben.

Präsident: Die Tagesordnung ist damit erschöpft. Wir kommen zum Schluß der Sitzung.

Die nächste Sitzung ist in Aussicht genommen für Mittwoch, den 7. März 1951, 10 Uhr vormittag.

In eineinhalb Stunden, also um 13 Uhr, findet im Lesesaal die Sitzung des Hauptausschusses statt.

Im Laufe der nächsten Tage werden noch tagen:

der Ausschuß für Verfassung und Verwaltungsreform am Dienstag, den 27., um 16 Uhr im Lokal II;

der Finanz- und Budgetausschuß am Dienstag, den 27., um 15 Uhr in seinem Lokal; der Handelsausschuß am Mittwoch, den 28., um 10 Uhr im Lokal III;

der Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft am Mittwoch, den 28., um 10 Uhr im Lesesaal; der Justizausschuß am Mittwoch, den 28., um 15 Uhr im Lokal II.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung: 11 Uhr 30 Minuten.

Druck der Österreichischen Staatsdruckerei. 761 51